

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freiheit

Wer läßt in jedem Staate wühlen,
Der noch neutral sich hielt und hält,
Und wessen Hände kann man fühlen
Und wessen Druck und wessen Geld?

Wer heht herum an allen Enden
Der Welt und drängt in seiner Not,
Man mög' mit ihm das Schicksal wenden,
Die Freiheit retten, schwer bedroht?

Die Freiheit? wird sich mancher fragen —
Die Freiheit? Welche Freiheit, Mann?
Wer mag von solcher Freiheit sagen,
Daß sie ihn stark begeistern kann?

Freiheit ist dort nur, wo von Knechtung
Des Mammons frei der Geist regiert —

Ist die bei Euch, dir Ihr Verfechtung
Der einzigen Freiheit proklamiert?

Man braucht die Frage nur zu stellen
Und hat die Antwort, ach, so bald —
Mag weiter denn die Phrase gellen:
Wer denkt, den läßt sie kühl und kalt.

Nebelspalter

Aus dem Tagebuch eines Skeptikers

Anläßlich des dritten Jahrestages der
Kriegserklärung wird allen in England statt-
findenden Meetings folgende Resolution unter-
breitet werden:

Anläßlich des dritten Jahrestages der
Kriegserklärung bestätigen die Bürger von
ihre unerschütterliche Bestimmtheit, den Kampf

bis zum Siege für die geheiligte Sache der
Freiheit und Gerechtigkeit, welche diejenige
der Alliierten ist, fortzuführen.

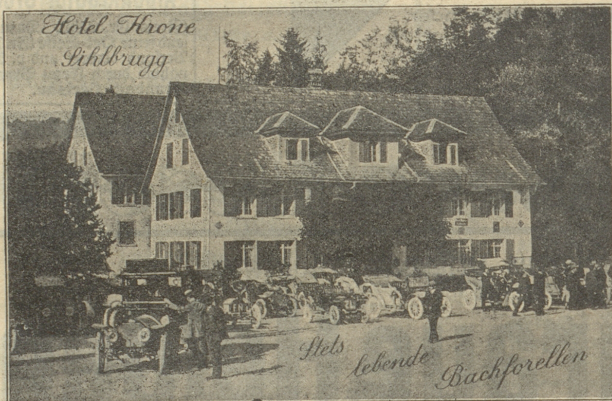
Es wird als vorteilhaft empfunden, daß
deutlich gesagt wird, welcher Sache diejenige
der Freiheit und Gerechtigkeit genannt wird,
da sonst vielleicht doch einzelne Bürger daran
zweifeln könnten, ob sie diese Resolution an-
nehmen dürfen, ohne sich gegen die Interessen
des Vaterlandes zu vergeben.

In Berlin gibt ein gläubiger Christ ein
Traktätchen heraus, in dem er an Hand von
Sitaten aus der Bibel einwandfrei feststellt,
daß der Krieg am 11. Juni 1918 fertig ist.
Das vierseitige Traktätchen kostet für uns, die

Hotels

Theater & Konzerte

Cafés



Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-:

! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte !
Nachmittagstee — Hausgebäck

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonne-
ments zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig

Buchdruckerei Jean Frey, Zürich

Ideal-Blutstärker

hervorragend bei Schwächezu-
ständen aller Art,

bessert das Aussehen!

Fr. 4.— in d. Apotheken erhältlich,

Hauptdepot:
Apothek **Lobeck, Herisau.**

ZÜRICH

Stadttheater

Gesamtgastspiel des Theaters an der Wien:

Samstag, abends 8 Uhr: „Der Sternruker“, Operette
von F. Lehar, unter Leitung des Komponisten.

Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Fürstenkind“, Operette von
F. Lehar, unter Leitung des Komponisten.

Sonntag, abends 8 Uhr: „Der Sternruker“, Operette
von F. Lehar, unter Leitung des Komponisten.

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble
Der Opernball

Operette in 3 Akten von Victor Léon und Hugo v. Wald-
berg. Musik von Richard Heuberger.

Hotel und Restaurant

HENNE am Rüdtenplatz
nächst Rathaus

Altbekanntes Familien - Restaurant!

Hotel am Bellevueplatz

Zum **goldenen Stern**

**Terrasse, Speise- und
Gesellschafts-Saal**

Zimmer von 2 Fr. an. **Teleph. 1266**

Besitzer: **J. HUG.**

Restaurant Hotel Sonne



Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse,
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.

Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. —
Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.
Inhaber: **Franz Nigg.**

1705

Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof

**Spezialität: Walliser, Waadtländer-
und Burgunder-Weine!**

B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Vornehmstes
Familien-
Café
am Platz

Extrasalon
für Billards
9 Neuhausen
3 Match

Eig. Wiener
Conditorei
Five o'clock
Tea und
Americ-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: **B. May & Sohn**

Nach dem
Theater: Kalte
und warme
Spezialitäten

Zürich
Telephon
Nummer
1650

Rendez-
vous
d. Fremden-
welt

Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3

Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an

Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrle.

Rigi Wiener-Café u. Weinstube

Seefeldstr. 44 + Nähe Corso

Heimelig, neu und elegant eingerichtet!

1777

Inh.: **A. Kollmann.**

Stadelhof

Bahnhof-Restaurant

Express - Bier - Wein - Buffet

Familie **BOLLETER**